

Sitzungsvorlage DS 2009/447

Amt für Soziales und Familie
Rainer Buchwald
(Stand: **30.09.2009**)

Mitwirkung:

weitere beteiligte Ämter und Fachbüros

Aktenzeichen:

Sozialausschuss

öffentlich am 07.10.2009

Erweiterung der Kindertagesstätte Casa Elisa um eine 4te Gruppe

Beschlussvorschlag:

1. Der Erweiterung der Kindertagesstätte Casa Elisa um eine vierte Gruppe mit Ganztagsangeboten wird zugestimmt.
2. Bis maximal 10 Betreuungsplätze können bei Bedarf als Betriebsplätze für Ravensburger Firmen und Betriebe eingerichtet werden.

Sachverhalt:

1. Vorgang:

Die Kindertagesstätte Casa Elisa im Kinderkrankenhaus St. Nikolaus ist mit 3 Gruppen im September 2009 in Betrieb gegangen.

Die drei Gruppen teilen sich auf in:

-Krippengruppe 1	10 Plätze
-Krippengruppe 2	10 Plätze
-altersgemischte Gruppe	18 Plätze

Die Kindertagesstätte Casa Elisa nutzt im Kinderkrankenhaus St. Nikolaus den Südflügel des Gebäudes. Die räumliche Situation lässt es zu, dort eine weitere Gruppe einzurichten. Der Träger denkt hierbei an eine weitere altersgemischte Gruppe mit 18 Plätzen.

Damit stehen in der Einrichtung insgesamt 56 Plätze zur Verfügung, 28 Kindergartenplätze und 28 Plätze für unter 3 jährige Kinder.

Der Träger hatte ursprünglich daran gedacht die vierte Gruppe als reine Betriebsgruppe anzubieten und die Plätze der OSK und anderen Betrieben zur Verfügung zu stellen.

Dortige Umfragen haben jedoch ergeben, daß der Bedarf für eine reine Betriebsgruppe nicht gegeben ist und mögliche Betriebsplätze nicht nur den Krippenbereich für unter 3 jährige Kinder betreffen, sondern zum Teil auch Kindergartenkinder einen Betriebsplatz benötigen. Bedarf haben bisher die OSK mit 2 Plätzen und die Ravensburger AG mit 1 Platz signalisiert.

Die Stadt und die St. Elisabeth-Stiftung schlagen deshalb folgende Lösung vor:

-Die Kindertagesstätte Casa Elisa bietet nach Einrichtung der 4. Gruppe bis maximal 10 Betriebsplätze an.

-Die anfallenden ungedeckten Betriebskosten tragen die Betriebe und Firmen für jeden von ihnen belegten Platz in voller Höhe.

-Nicht von den Betrieben belegte Plätze werden für Kinder aus Ravensburg vergeben und nach den üblichen Kriterien (nach Abzug der Elternbeiträge Abmangelübernahme durch die Stadt) finanziert.

Diese Lösung bietet für die Betriebe den Vorteil, daß sowohl Betriebsplätze für Kleinkinder (U 3), als auch Betriebsplätze für Kindergartenkinder nach Bedarf genutzt werden können.

Vorteil der Stadt ist hier, daß nicht durch Betriebe genutzte Plätze sofort mit Kindern aus Ravensburg belegt werden können.

Der Städt. Anteil an den laufenden Betriebskosten für die neue altersgemischte Gruppe liegen bei jährlich zwischen rd. 65.000.- € bei Nutzung von 10 Plätzen durch Betriebe (es verbleiben 8 Plätze für Kinder aus RV) und rd.

140.000.- € wenn keine Betriebsplätze genutzt werden (alle 18 Plätze verbleiben für Kinder aus Ravensburg).

Bei Start der 4ten Gruppe zum 1.4.2010 wirken sich die Kosten für das Haushaltsjahr 2010 noch mit 50.000.- € bis maximal 105.000.- € aus.

Die Stadt wird auch in den nächsten Jahren den Betreuungsbereich insbesondere für die Kleinkinder weiter ausbauen müssen um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kleinkinder bis 2013 erfüllen zu können. Gleichzeitig zeigt sich im Kindergartenbereich verstärkt der Bedarf nach Ganztagesbetreuung. Gerade Eltern, deren Kind durch den 3. Geburtstag aus der Krippengruppe herauswächst, benötigen berufsbedingt meist die weitere Ganztagesbetreuung auch im Kindergarten. Derzeit kann der Bedarf an Ganztagesplätzen für Kinder über 3 Jahre noch nicht in vollem Umfang abgedeckt werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, der Einrichtung einer 4. Gruppe in der Kindertagesstätte Casa Elisa zuzustimmen und in der Einrichtung bei Bedarf max. 10 Betriebsplätze bei voller Finanzierung über die Betriebe zuzulassen.

2. Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
je nach Anzahl der Plätze für Kinder aus Ravensburg	65.000.- € bis 140.000.- €
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4641.7000.000	